



# Amtsblatt

**IN DIESER AUSGABE**

**Nummer 03** **Donnerstag, 21. Januar 2016**

	Wir gratulieren	-
	Gemeindeinfo	<b>4</b>
	Schulnachrichten	-
	Kirchliche Nachrichten	<b>6</b>
	Vereinsnachrichten	<b>8</b>
	Parteien/ Wählervereinigungen	-
	Sonstige Mitteilungen	<b>9</b>



## NEUJAHRSEMPFANG

### Bürgerbüro in Weilheim geschlossen

Das Bürgerbüro im Ortsteil Weilheim ist am

**Freitag, 22.01.2016**  
geschlossen.

Das Rathaus im Ortsteil Rietheim ist an diesem Freitag zu der üblichen Zeit, von 8.00 Uhr – 11.45 Uhr, geöffnet.

Wir bitten um Verständnis.  
- Bürgermeisteramt -





# NEUJAHRSEMPFANG







## NEUJAHRSEMPFANG

Es schneit, es schneit, dass es Fetze geit, .... Dieser Spruch gehört zwar normalerweise in den Dezember und kündigt den Nikolaus bzw. den Winter an, aber heuer hat dichter Schneefall eben den Neujahrsempfang der Gemeinde angekündigt und begleitet. Und mit etwas guten Willen, kann man durchaus ein paar Parallelen zum Nikolaus erkennen. Denn dort wie hier geht es um gute Taten, Leistungen, vorbildliches Verhalten bzw. deren Anerkennung, und Würdigung. In diesem Jahr ehrte Bürgermeister Jochen Arno neben den Blutspendern/innen noch drei ganz bis ziemlich junge Menschen, Jon-Einar Bacher (Sport), Miriam Wittkopf (Angorzüchterin), Thomas Klaiher (Jüngster und jahrgangsbester Installateur- und Heizungsbaumeister der Handwerkskammer Konstanz). Doch bevor es wirklich losgehen konnte in der Rietheimer Gemeindehalle, musste allerorts in der Gemeinde erst einmal tüchtig geschippt werden, um Garagen, Abstellplätze und auf Gehwegen. Viele schafften das rechtzeitig, so dass pünktlich um 10 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst die Halle schon ziemlich gefüllt war.

### Ökumenischer Gottesdienst mit Überraschungs-Anhang

Die BesucherInnen ahnten zu diesem Zeitpunkt auch noch nicht, dass etliche von ihnen just im Laufe dieses Vormittags weitere gute Taten vollbringen würden. Das konnten nur Pfarrerin Silke Bartel und Pastoralreferent Alexander Krause wissen oder besser gesagt hoffen. Ihr Gottesdienst drehte sich um Bilder, Vorstellungen von /über Gott. Dazu gab es Bilder, die in den Kindergärten gemalt worden waren und sich an ein thematisch passendes Lied anlehnten: „Bist du ein Haus aus dicken Steinen..., ein Licht mit bunten Strahlen..., ein Lied, ein Schiff, das nicht sinkt..., ein Freund...?“ usw. Und genau diese Bilder, es waren sechs, versteigerten Silke Bartel und Alexander Krause gleich anschließend. Nach zögerlichem Beginn, fanden die Rietheim-Weilheimer sichtlich Gefallen an der Sache, ließen sich nicht lumpen und steigerten sich richtig rein. Insgesamt kamen auf diese Weise 400 Euro zusammen, die sich die beiden Kindergärten nun teilen.

### Quartett des Musikvereins spielt fast wie beim Wiener Neujahrskonzert

Nach dem schönen, inspirierenden, Gottesdienst leitete ein Quartett des Musikvereins bestehend aus drei Klarinetten/innen und einem Tenorhornisten fröhlich festlich mit dem Radetzky-Marsch - eine kleine ironische Anspielung auf's Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker, die jenes traditionell mit dem Marsch beenden? – zum eigentlichen Kern des Empfangs, der Ansprache des Bürgermeisters und den Ehrungen über. Das Ensemble des Musikvereins um den Vorsitzenden Martin Kupferschmid und Dirigent Oliver Helbich sorgte auch später zwischen- und am Ende für schöne musikalische Intermezzi.

### Ansprache des Bürgermeisters

Bürgermeisterstellvertreter Achim Grüner begrüßte die Besucher herzlich in der Rietheimer Gemeindehalle und freute sich über das große Interesse an der Gemeindepolitik und den Menschen, das in der Zahl der Besucher sichtbar werde. Er bedankte sich gleichzeitig bei den Kirchenleuten für den „himmlischen Anfang“ des irdischen Neujahrsempfangs, den Musikern/innen und allen Helfern/innen. Der Obst- und Gartenbauverein hatte wieder eine tolle Winterlandschaft- Dekoration aufgebaut, die Rietheimer Feuerwehr- und DRK-Gruppen übernahmen Auf- und Abbau sowie die Bewirtung. Bürgermeister Jochen Arno stellte seiner Ansprache ein Zitat von Aristoteles voran: „Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen“. Gerade das letzte Jahr habe

gezeigt, dass der Wind oft aus unerwarteter Richtung komme und/oder einem stark entgegen blase, so der Bürgermeister.

### Rückblick

Gleichwohl glaube er, die Segel zusammen mit dem Gemeinderat richtig gesetzt, und Kurs gehalten zu haben. Kurz führte er die wichtigsten Maßnahmen bzw. Ereignisse des zurückliegenden Jahres auf: Abschluss der Sanierung und Erweiterung der Gruppenkläranlage Faulenbach, Radweg entlang der B14 in Rietheim, Ausschilderung von 8 Rundwanderwegen/Wanderbroschüre dank einer ehrenamtlichen Arbeitsgruppe, Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs HLF 20 für die Abteilung Rietheim, Festakt zum 40jährigen Jubiläum des Gemeindegemeinschafts, Beschäftigung mit Themen wie Bürgerwindpark, Neubau des Weilheimer Kindergartens, Bau einer neuen Sporthalle, besondere Ereignisse wie die Feier der Marquardt GmbH zum 90jährigen Bestehen, Erweiterungsmaßnahmen des zweitgrößten Unternehmens, der Firma Werma Signaltechnik, Fertigstellung der Tankstelle mit Schnellrestaurant, Bäckerei, Restaurant, Bar und Hotel. Und Jochen Arno vergaß auch nicht eine für ihn besonders wichtige und schöne Sache zu erwähnen, seine Wiederwahl zum Bürgermeister.

### Ausblick

Nach dem Rückblick kam Jochen Arno natürlich auf die Maßnahmen und Themen zu sprechen, die in diesem Jahr anstehen. Bei den neuen Wohngebieten „Brunnenstubenäcker“ in Rietheim, „Am Bol“ in Weilheim soll es zusammen mit dem Erschließungsträger an eine rasche Umsetzung gehen. Die Arbeiten zur Sanierung der Bulzinger Quellen sind dagegen schon angelaufen, ruhen gegenwärtig nur wegen der winterlichen Witterung. Nach Abschluss dieser letzten wichtigen Maßnahme für die Trinkwasserversorgung in Rietheim, soll die Verbesserung der Trink- und Löschwasserversorgung auf dem Rußberg ins Visier genommen und auch das notwendige Regenrückhaltebecken im Bereich Dillgarten gebaut werden. Wichtige Entscheidungen für den Weilheimer Kindergarten und den Bau einer neuen Sporthalle stehen bevor. Beides gleichzeitig gehe nicht, so der Bürgermeister. Zwar ist noch nichts endgültig beschlossen, doch da die Handballmannschaften kaum noch geeignete Trainings- und Spielmöglichkeiten in umliegenden Hallen finden, andererseits der Weilheimer Kindergarten gut eingerichtet sei und „funktioniere“ (nur für die Betreuung von Kleinkindern ab dem 1. Lebensjahr wären zusätzliche Räumlichkeiten notwendig), könnte eine neue Sporthalle größere Priorität haben, deutete der Bürgermeister an. Für die Unterbringung weiterer Flüchtlinge konnte die Gemeinde von privat ein größeres Haus anmieten, ist aber weiterhin auf der Suche nach Häusern/ Wohnungen. Geeignete Wohn- und Betreuungsformen im Alter, auch dieses Thema will Bürgermeister Arno im laufenden Jahr vertiefen. Eine gute Nachricht hatte er dann am Ende noch zu verkünden, die Telekom plane noch in diesem Jahr das Netz mit der Vorwahl 07424 weitestgehend auf Glasfaser umzustellen. Bau eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich B14/Bahnhofstr. bzw. eine neue Nordanbindung der Fa. Marquardt nannte der Bürgermeister u.a. als Projekte, die man forcieren, oder an denen man weiter festhalte.

### Ehrungen

Die Ehrungen bezogen sich beim diesjährigen Neujahrsempfang auf die Blutspender/innen und drei junge Menschen, die etwas Besonderes geschafft haben. „Die Fülle an unterschiedlichen Talenten in unserer Gemeinde“, so der Bürgermeister, „begeistert mich jedes Jahr von Neuem“. **Jon-Einar Bacher**, mit 9 Jahren der Jüngste in der



„Ehrenrunde“ würdigte Jochen Arno für dessen sportliche Leistungen. Beim Landes- und Gaukinderturnfest hatte Jon-Einar im vergangenen Jahr im Leichtathletik-Dreikampf, Jugend E den 1. bzw 2. Platz errungen. Auch in anderen Sportarten wie Handball, Skifahren und im musischen Bereich sei der Neunjährige aktiv, verriet der Bürgermeister. Die 13jährige **Miriam Wittkopf** ist mit ihrem Hobby, der Kaninchenzucht, schon seit einigen Jahren bei diversen Schauen auf Kreis- und Landesebene erfolgreich. Sie ist im Kleintierzuchtverein Wurmlingen Mitglied. Im letzten Jahr erlebte Miriam bei der Europaschau in Metz ihren größten Erfolg. Mit ihren Angorakaninchen wurde sie Jugendeuropameisterin, ein Einzeltier brachte ihr dazuhin noch den Europachampion-Titel ein. Auch Miriam betreibt noch andere Hobbies wie Reiten oder Klarinette-Spielen. **Thomas Klaiber** war mit 20 Jahren der Älteste in dieser Runde, gleichzeitig aber auch in seinem „Spezialgebiet“ der Jüngste. Nach seiner Ausbildung bei der Firma Reinartz, Tuttlingen, zum Anlagentechniker (Sanitär, Heizung, Klima) schloss er gleich die nächste, nämlich die zum Meister, an. Von September 14 bis Juli 2015 besuchte er die Bildungsakademie in Rottweil und war dabei im Meisterkurs der jüngste Teilnehmer. Im Oktober des vergangenen Jahres legte Thomas Klaiber die Prüfung als Installateur- und Heizungsbaumeister als Jahrgangsbester der Handwerkskammer Konstanz ab. Bürgermeister Arno konnte dem jungen Mann nicht nur zu dieser Leistung gratulieren, sondern auch zur neuen Anstellung als Meister, die er bereits antreten konnte. Am Ende bat der Bürgermeister dann die **Blutspender/innen** nach vorne. Sie, so lobte er, leisteten einen wichtigen Beitrag zu einem funktionierenden Gesundheitssystem. Denn Blutspenden dienen ja längst nicht nur der Versorgung von Unfallopfern, sondern Blutprodukte würden überall bei Krebs- (19%), Herz- (16%), Magen-Darmerkrankungen (16%) eingesetzt. Etliche der Mehrfachblutspenderinnen hatten sich entschuldigt und konnten so die Urkunde bzw. Nadel nicht persönlich entgegennehmen. **10 Mal** haben Jessica Dornbusch-Gerber, Anne Kunz, Andreas Marquardt, Nadine Schlecht, Anke Weinert und Sabine Weiß Blut gespendet. Für **25 Blutspenden** standen Klaus Marquardt, Dietmar Ott und Rudolf Strobel auf der Ehrengliste. Und auf die höchst beachtliche **Spendenzahl 75** hat es Gemeinderätin Conny Kupferschmid gebracht. Zusammen mit dem Leiter der DRK-Ortsgruppe Riethem, Jochen Bacher, übergab Bürgermeister Arno Urkunden, Anstecknadeln und Weinpräsente.

Und da der Neujahrsempfang auch ein kleines Dankeschön für alle ehrenamtlich Engagierten sein soll, gab es am Ende noch einen Stehempfang mit Getränken und pikanten, herzhaften oder süßen Köstlichkeiten aus der Backstube von Gunter Haffa.

### Rathaus und Bürgerbüro GESCHLOSSEN!

Über die Fastnachtstage ändern sich die Öffnungszeiten wie folgt:

#### Ortsteil Riethem:

Schmotziger Donnerstag (04.02.), Rosenmontag und Fastnachtdienstag (08. und 09.02.) ganztags geschlossen.

Am Fr. 05.02.2016 sind nicht alle Dienststellen besetzt.

In dringenden Notfällen melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer 07424 95848-20.

#### Ortsteil Weilheim:

Das Bürgerbüro im Ortsteil Weilheim ist am **Fr., 05. Februar 2016** geschlossen.  
- Bürgermeisteramt -

## Amtliche Bekanntmachungen

### EINLADUNG

zu der am **Mittwoch, 27.01.2016**  
um **19.00 Uhr Rathaus Ortsteil Riethem - Sitzungssaal -**  
**stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung.**

#### Tagesordnung:

- 01** Bürgeranfragen
  - 02** Information zum Sachstand sowie Vorstellung und Vorberatung des städtebaulichen Konzeptes zum neu geplanten Baugebiet „Brunnenstubenäcker“ im OT Riethem
  - 03** Information zum Sachstand sowie Vorstellung und Vorberatung des städtebaulichen Konzeptes zum neu geplanten Baugebiet „Am Bol“ im OT Weilheim
  - 04** Einbringung und Vorberatung des Haushaltsplanes mit Haushaltssatzung 2016
  - 05** Bekanntgaben und Verschiedenes
- Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.  
Mit freundlichen Grüßen  
gez. Jochen Arno, Bürgermeister

## Gemeindeinfo

### Gemeindeverbindungsstraße zwischen Weilheim und Seitingen gesperrt

In der Zeit vom 25. Januar 2016 bis 05. Februar 2016 ist die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Weilheim und Seitingen aufgrund von Holzerntearbeiten entlang der Straße **komplett**, also **auch für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr gesperrt**.  
Um Verständnis wird gebeten!  
Gemeindeverwaltung

### Linie 42: zusätzlicher Bus zur Mittagschule nach Spaichingen

#### Änderung ab Montag, 25. Januar 2015

Auf der Linie 42 wird ab kommenden Montag ein zusätzlicher Bus zur Mittagschule ab 14 Uhr nach Spaichingen eingerichtet. Dieser Bus fährt nur an Schultagen. Die Fahrzeiten ab 25. Januar im Detail:

#### Linie 42:

Riethem, Bahnhof	ab 13:36 Uhr
Riethem, Fa. Marquardt	ab 13:37 Uhr
Dürbheim, Burgstraße	ab 13:39 Uhr
Dürbheim, Hauptstraße	ab 13:40 Uhr
Balgheim, Tuttlinger Str. 15	ab 13:43 Uhr
Spaichingen, Realschule	an 13:48 Uhr
Spaichingen, Busbahnhof	an 13:51 Uhr

Der aktualisierte Fahrplan ist auf unserer Homepage [www.tuticket.de](http://www.tuticket.de) unter der Rubrik Fahrplan/Regionalverkehr veröffentlicht.

Auskünfte zum Fahrplan und zu den Tarifen erhalten Sie beim TUTicket-KundenCenter unter der Rufnummer 07461/926-3500 oder auf unserer Homepage unter [www.tuticket.de](http://www.tuticket.de).



Das Kreisforstamt informiert:

### Überregionales Lehrgangsangebot

für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW  
Die Angebote von Januar bis Juli 2016:



### Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

- 08.-12.02. WF-0516 Holzernte-Aufbaulehrgang \*\*%\*  
18.-20.04. WF-1316 Holzrücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 375 €) \*\*%\*  
08.06. WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?  
26.07. WF-1016 Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ \*\*%\*  
27.07. WF-1116 Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ \*\*%\*

### Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

- 18.-22.01. WF-0416 Kombiniertes Motorsägen- und Holzerntegrundlehrgang \*\*%\*  
27.-29.01. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang \*\*%\*  
03.-05.02. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang \*\*%\*  
03.-04.05. AR-0316 Sperrung von öffentlichen Straßen bei HE-Maßnahmen (Lg.-Geb. 150 €)  
09.05. WL-0216 Welcher Baum ist das?  
13.05. WL-0316 Was blüht denn da? (Bodenpflanzen im Wald)  
31.05. WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?  
01.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Laubholz  
02.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Fi-Ta-Bu  
03.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Douglasie  
10.06. AR-0216 Verkehrssicherungspflicht im Wald

### Hauptstützpunkt Schwarzach

- 27.05. BM-0316 Produktion von Weihnachtsbäumen

Darüber hinaus gibt es weitere Lehrgänge, mit welchen sich die Bildungszentren an den lokalen Angeboten beteiligen.

**Anmeldung:** möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

**Teilnehmerkreis:** Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

**Kosten:** Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 60 € Pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 30 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit \*\*%\* gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet; die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkranprüfung sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. Am FBZ Karlsruhe Verpflegung sowie ggf. Unterstützung bei der Unterkunft.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2016.

### Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: [fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de](mailto:fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de)

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: [fbz.karlsruhe@forst.bwl.de](mailto:fbz.karlsruhe@forst.bwl.de)

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, Tel: 06261/841060, Fax: 06261/844705,

e-mail: [forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de](mailto:forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de)

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs Forst-BW finden Sie im Internet unter [www.wald-online-bw.de](http://www.wald-online-bw.de) sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre *aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2016 des Landesbetriebs ForstBW*.

## Vom Standesamt Rietheim-Weilheim

Dezember 2015

### Trauung:

**12.12.2015** Frau Christina Winker und Herrn Sandy Haag, Schloßstraße 46

## Musik- und Tanzschule Trossingen

### Termine und Angebot der Musikschule Trossingen

Do., 21.01., 18:30 Uhr, Schaufenster „Jugend musiziert“, Konzertsaal

Fr., 22.01., 18:30 Uhr, Vorspiel Gitarre, Klasse Michal Stanikowski, Konzertsaal

Sa., 23.01. - So., 24.01., ganztägig, Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Tuttlingen

Do., 28.01., 18:30 Uhr, Preisträgerkonzert der MST mit Teilnehmern des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“

### Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2016

Am kommenden Wochenende findet der 53. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Tuttlingen statt. Schülerinnen und Schüler der Musikschule präsentieren wieder in verschiedenen Kategorien und Zusammensetzungen ihre vorbereiteten Programme. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Wir laden Sie außerdem herzlich zu unserem Preisträgerkonzert am Donnerstag, dem 28. Januar, um 18:30 Uhr, in den Konzertsaal ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden Ihnen Ausschnitte aus ihren Wettbewerbsprogrammen präsentieren. In diesem feierlichen Rahmen wird Bürgermeister Dr. Clemens Maier die Urkunden und Geschenke an die kleinen und großen Preisträger übergeben.

### Angebot der Tanzschule Trossingen

#### Steptanz

Der Steptanz wurde im 19. Jahrhundert in den USA entwickelt und ist heute überall auf der Welt bekannt. Ab 15 Jahren mit 5 - 12 Teilnehmern. Der Unterricht findet 60 min./Woche statt und kostet monatlich 24,- €. Wir garantieren 36 Unterrichte pro Schuljahr während der Schulwochen.

#### Termine

- Steptanz 15+, Montag, 19.00 - 20.30 Uhr, Spiegelsaal, Lehrkraft Carina Schnabel-Hudec
  - Steptanz Erwachsene, Dienstag, 18.15 - 19.45 Uhr, Spiegelsaal, Lehrkraft Carina Schnabel-Hudec
- Musikschule Trossingen e. V. und Tanzschule Trossingen e. V., Löhstr. 32, 78647 Trossingen, Tel. 07425 91193, [info@musik-tanz-trossingen.de](mailto:info@musik-tanz-trossingen.de); [www.musikschule-trossingen.de](http://www.musikschule-trossingen.de) und [www.tanzschule-trossingen.de](http://www.tanzschule-trossingen.de)

## Kindergärten

### Kindergarten Weilheim

#### Zweiter Elternabend im Kiga – Jahr 2015 / 16

Am Dienstag, dem 26.01. um 19:30 Uhr findet unser zweiter Elternabend in diesem Kiga-Jahr statt. Zu diesem Elternabend sind auch Eltern recht herzlich eingeladen, welche ihr Kind noch im Laufe dieses Kiga-Jahres anmelden wollen.

#### Tagesordnung

- Einblick in das Projekt: Spielzeugfreie Zeit
- Feste bis zum Kiga-Jahresende
- Verschiedenes

*Über eine rege Beteiligung freut sich das Kiga-Team*




**Information des Elternbeirats bezüglich Neubau Kindergarten Weilheim**

In zahlreichen Gesprächen ist uns aufgefallen, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rietheim-Weilheim von einem baldigen Neubau des Kindergartens Weilheim ausgehen. Da dies nach neuesten Aussagen eventuell nicht der Fall ist, haben wir uns entschlossen, diese Information bezüglich der Dringlichkeit des Kindergartenneubaus zu veröffentlichen.

Wie von Bürgermeister Jochen Arno in seinem Weihnachtsbrief erwähnt, haben sich die Gemeinderäte der Gemeinde Rietheim-Weilheim auf ihrer Klausurtagung tendenziell dafür ausgesprochen „wohl eher zunächst den Bau der Sporthalle in Angriff zu nehmen“ da der Kindergarten Weilheim trotz seiner beengten Verhältnisse voll funktionsfähig ist. Dieser Aussage müssen wir aus folgenden Gründen widersprechen:

1. Aus Platzmangel ist die Umsetzung des „Orientierungsplans für Bildung und Erziehung in Baden-Württembergischen Kindergärten“ (Herausgeber: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport von Baden-Württemberg) nur eingeschränkt möglich.  
Beispielsweise ist das freie Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Farben, die Arbeit mit Kleingruppen, Einzelförderung, etc. nicht beziehungsweise nur unter schweren Bedingungen und sehr begrenzt möglich. Der einzige hierfür in Frage kommende Raum wird für andere erforderliche Aufgaben (Werkstatt, Kooperation Grundschule, Sprachförderung, Zahlenland, etc.) genutzt.  
Fazit: Schon heute fehlt Platz und Raum für die Umsetzung intensiver Projekte, eine mehrere Tage übergreifende Beschäftigung mit einem Thema ist nicht möglich.
2. Die Betreuungsmöglichkeit für Kinder unter zwei Jahren und ein Mittagstisch kann ebenfalls aus Platzgründen nicht angeboten werden. Berufstätige Eltern suchen für die Betreuung der Kinder Ausweichmöglichkeiten in anderen Gemeinden. Dies führt in der Folge zu sinkenden Belegungszahlen im Kindergarten Weilheim. Ein fehlendes Angebot kann auch dazu führen, dass Familien sich, im Interesse der Kinder, bei einem anstehenden Wohnungswechsel für einen anderen Wohnort entscheiden.
3. Gravierende Auswirkungen hat die eingeschränkte Funktionsfähigkeit des Kindergartens auch auf die Gewinnung neuer Erzieher/-innen. Es ist zu befürchten, dass der Kindergarten Weilheim mit seinen beschränkten Möglichkeiten nicht mehr als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird.

Dies zeigt, dass **der Kindergarten Weilheim schon heute nicht mehr voll funktionsfähig ist und dringendst erneuert werden muss!**

Wird der Neubau auf unbestimmte Zeit verschoben, befürchten wir die oben genannten sinkenden Belegungszahlen und im schlimmsten Fall irgendwann die Schließung des Kindergartens. Dabei macht eine moderne familienbezogene Infrastruktur unsere Gemeinde für neue Bürger attraktiv.

Aus diesen Gründen plädieren wir dafür, demnächst mit dem Bau des Kindergartens zu beginnen.

*Der Elternbeirat des Kindergartens Weilheim*

**Kirchliche Nachrichten**
**Evangelische Kirchengemeinde Rietheim**

**Wochenspruch**

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.  
Dan 9,18

**Gottesdienste**
**Sonntag, 24. Januar, Septuagesimä**

**10 Uhr** Gottesdienst in Rietheim der Predigtreihe „Dasschau her...“ mit dem Thema: „Was betrübst du dich meine Seele“ (Pf. Matthias Figel).

**Wochenübersicht**
**Dienstag, 26. Januar**

**15-17 Uhr** Gemeindebücherei

**Mittwoch, 27. Januar**

**16.30 Uhr** Konfirmanden-Unterricht in den Jugendräumen im Rathaus

**Donnerstag, 28. Januar**

**16-18 Uhr** Gemeindebücherei

**Weltmissionsprojekt 2016**

In diesem Jahr unterstützen wir das Projekt „Sauberes Wasser ermöglicht Unterricht für Flüchtlinge“ in Uganda. Benjamin Makoor ist ein Flüchtling aus dem Südsudan, der heute Leiter einer Grundschule in Uganda ist. Diese hat er im Flüchtlingslager selber aufgebaut, als er die vielen gelangweilten Kinder traf.

Es gab keine Schule, nur Bäume, Gras und Sträucher. Der erste Unterricht fand unter Bäumen statt. Später kam eine richtige Schule mit Tafeln und Bänken und pro Klasse 160 Schülern. Allerdings blieben sie nicht den ganzen Tag in der Schule, da es kein Wasser gab. Sie mussten zur Wasserstelle um ihren Durst zu löschen.

Seitdem der Lutherische Weltbund die Schule an ein Wassersystem angeschlossen hat, funktioniert der Unterricht. Die Schüler müssen nur noch einen Knopf drücken, um zu trinken oder sich die Hände zu waschen.

Die Hygiene und der Schulbesuch haben sich stark gebessert.

**Familienfreizeit im Elsass**
**vom 28. März bis zum 1. April 2016**

Unterbringung: Zimmer mit 2, 3 oder 4 Betten mit Waschbecken

Vollpension: Frühstück und zwei warme Mahlzeiten

Der Freizeitpreis beträgt:

- für Erwachsene 200 €
- für Jugendliche ab 13 Jahren 100 €
- für Kinder 6 - 12 Jahre 60 €
- Kinder unter 6 Jahren sind frei.

Die Anfahrt erfolgt mit dem eigenen PKW.

Auf dem Programm stehen - falls der Winter mitmacht - Schlitten- und Skifahren (Langlauf und Alpin), Reiten, Schwimmen, Erlebnispark, diverse Museen, Wandern oder Spaziergehen, kreative Angebote, gemeinsames Singen und Spielen. Umgeben von herrlicher Natur liegt unser Freizeitheim an den Hängen des Münstertals.

Anmeldeschluss ist der 22. Februar 2016.

Wenn Sie Interesse haben, erkundigen Sie sich bitte im Pfarramt für weitere Informationen.

**Evangelische öffentliche Gemeindebücherei**

**Krimiabend am 15. Jan. 2016 in der Evang. öffentl. Bücherei in Rietheim**

Er hat mittlerweile schon Tradition: Der Krimiabend für Kinder der dritten und vierten Klasse aus den Grundschulen Rietheim und Dürbheim. Obwohl der Krimiabend in diesem Jahr direkt in der ersten Woche nach den Schulferien lag und im Vorfeld kaum Werbung gemacht wurde, war die Bücherei mit 16 Kindern bis auf den letzten Platz ausgebucht. Das Krimiteam der Evang. Bücherei, Silke Bartel, Mareike Busch und Heidi Luz hatten diesmal einen ganz neuen Ratekrimi von Julian Press vorbereitet und im Schein der Taschenlampen lasen und rätselten 11 Jungen und 5 Mädchen um die Wette. Nach diesem anstrengenden ersten Teil, in dem Konzentration



und auch eine gewisse Ruhe gefragt war, konnten sich die muntere Schar erst einmal mit Apfelschorle und diversen Knabbersachen stärken. Anschließend durfte in Zweierteams Detektivarbeit geleistet werden, Rätsel gelöst, Wege aus Labyrinthen gefunden werden und ähnliches. Schnell war die Zeit vorbei und es blieb noch Gelegenheit, sich mit spannendem „Lesefutter“ aus dem Repertoire der Bücherei einzudecken. Schon standen die Eltern vor der Türe, um ihre Kinder wieder mit nach Hause zu nehmen. Schön, dass der Krimiabend alljährlich so großen Anklang findet und mancher Teilnehmer bzw. manche Teilnehmerin die Gelegenheit nutzte, ein zweites Mal dabei zu sein. (Text und Bild: Mareike Busch)



## Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



24. Januar 2016 – 29. Januar 2016

### Sonntag, 24. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfarrer Müller) mitgestaltet vom Kirchenchor (Verabschiedung von Frau Mirkov)  
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfarrer Müller)  
10.30 Uhr Ökumenischer Kleinkindgottesdienst in der St. Gallus Kirche in Wurmlingen  
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

### Dienstag, 26. Januar - Timotheus und Titus

- 09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim  
14.00 Uhr „Seniorentreff“ im Gemeindehaus in Weilheim  
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen  
20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

### Mittwoch, 27. Januar - Angela Merici

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim  
Gedenken an Achim und Anton Utz

### Donnerstag, 28. Januar - Thomas von Aquin

- 18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen  
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen  
Gedenken an Josef und Helene Bacher und verstorbene Angehörige, an Elisabeth und Engelbert Müller und verstorbene Angehörige sowie an Ernst Finkbeiner  
20.00 Uhr Treffen der Gruppenmütter Erstkommunion im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen

### Freitag, 29. Januar

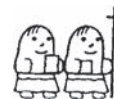
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfarrer Müller)

### Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 24.01. - 30.01.2016  
Pfarrer Maurice Stephan

### Ministrantendienst Weilheim

Sonntag, 24.01.2016  
10.30 Uhr Maximilian, Alexander, Katharina  
Mittwoch, 27.01.2016  
19.00 Uhr keine Einteilung



### Liebe Ministranten/-innen:

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid!!! Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir Euch, einen Ersatz zu suchen!

### Öffentliche Auflegung des Haushaltsplanes 2015 und 2016 der Jahresrechnung 2014

Der Haushaltsplan 2015/2016 unserer Kirchengemeinde St. Georg ist vom Dekanatsamt genehmigt worden. Die Jahresrechnung und der Haushaltsplan liegen gemäß § 72 KGO vom 25.01. bis zum 05.02.2016 je einschließlich zur Einsichtnahme im Kath. Pfarramt, Kirchgasse 3 in Wurmlingen auf.



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim (siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

### Seniorentreff in Weilheim



Am Di., 26. Januar ist der nächste „Seniorentreff“. Beginn ist um **14.00 Uhr** im Gemeindehaus in Weilheim. Der Kindergarten wird den Nachmittag mitgestalten. Alle älteren Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen!

### Erstkommunionvorbereitung



Die Gruppenmütter der Erstkommunion treffen sich am Do., 28. Januar um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen zur Vorbereitung der 9. und 10. Unterrichtsstunde.

### Darstellung des Herrn – Lichtmess



Wir feiern an Lichtmess „Jesus das Licht, das die Heiden erleuchtet“, wie es im Text der Bibel heißt. Jesus sagt an anderer Stelle: „Ich bin das Licht der Welt.“ Und nicht nur das – Jesus sagt zu uns: „**Ihr seid das Licht der Welt!**“

Daran erinnern uns die Kerzen, die wir bei den Gottesdiensten segnen. Sie dürfen dazu auch Ihre Kerzen von zu Hause mitbringen. Mögen sie uns auf dem Weg des Glaubens und der Liebe zu jenem Licht hinführen, das nie erlöschen wird.

### Segnung der Kerzen:

Sonntag,	31.01.2016	09.00 Uhr in Wurmlingen
Sonntag,	31.01.2016	10.30 Uhr in Weilheim
Mittwoch,	03.02.2016	19.00 Uhr in Weilheim

### Blasius-Segen



Der Herr behüte dein Leben. „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius schenke Dir der Herr Heil und Gesundheit – Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen.“ Im Empfang des Blasiussegen werden wir auch daran erinnert, dass Leben und Gesundheit Geschenke Gottes sind.

### Der Blasiussegen wird erteilt bei den Gottesdiensten am:

Sonntag,	31.01.2016	09.00 Uhr in Wurmlingen
Sonntag,	31.01.2016	10.30 Uhr in Weilheim
Mittwoch,	03.02.2016	19.00 Uhr in Weilheim



Am Sonntag feiern wir in der St. Gallus Kirche in Wurmlingen einen ökumenischen Kleinkindgottesdienst.  
Termin: Sonntag, **24. Januar 2016** um **10.30 Uhr**  
Eingeladen sind alle Kleinkinder und Kindergartenkinder mit ihren Eltern.

#### Mitteilung aus dem Dekanatsbüro

##### Auf dem Weg zur Ehe

„Die Ehe – Ihre wohl wichtigste Zukunftsinvestition“, so sind die aktuellen Seminare zur Ehevorbereitung überschrieben, zu denen das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen auch in diesem Jahr 2016 wieder einlädt. Sie sind ein Angebot für Paare, sich vor der Eheschließung Zeit zu nehmen und sich mit Unterstützung durch ein bewährtes Leitungsteam Gedanken zu machen über ihre Vorstellungen von Partnerschaft, ihre Erwartungen an die Ehe und die Gestaltung der kirchlichen Trauung. Die Tage für Paare sind am 5. März in Seitingen, am 8./9. April in Tuttlingen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Uhlandstr. 3 in Tuttlingen, Tel. 07461 96598010, [dgs.tut@drs.de](mailto:dgs.tut@drs.de)

### Vereinsnachrichten



#### Katholischer Kirchenchor

**SING**mit!  
beim **KIRCHENCHOR**  
Weilheim



## Oster-Chor-Projekt

### Mitgestaltung des Ostergottesdienstes

Probe im Pfarrhaus Weilheim  
dienstags 20:00 bis 21:30 Uhr

Sei dabei und erlebe das Osterfest als etwas ganz Besonderes!

Interessiert? Barbara Merz 0 74 61 / 82 39



### Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



#### Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Musikvereins,  
hiermit lade ich Sie alle unter Hinweis auf die in § 4 der Satzung des Musikvereins Rietheim-Weilheim e.V. enthaltene Einladungsfrist, fristgerecht zur Hauptversammlung  
**am Donnerstag, 21. Januar 2016**  
**um 20.00 Uhr ins Gasthaus Traube in Rietheim**  
recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Berichte über das Vereinsjahr 2015
    - a.) des Vorsitzenden
    - b.) des Schriftführers
    - c.) des Kassierers
    - d.) des Dirigenten
    - e.) des Jugendleiters
  2. Entlastung des Vorstandes
  3. Wahlen
  4. Programm für das Jahr 2016
  5. Anträge / Verschiedenes
  6. Ehrung langjähriger fördernder Mitglieder
- Anträge waren gemäß § 4 der Satzung bis spätestens 18.01.2016 schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Martin Kupferschmid, Schubertstr. 22, 78604 Rietheim-Weilheim zu richten.

Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.  
gez. *Martin Kupferschmid*, 1. Vorsitzender

### Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Singstunde  
Freitag, 22.01.16

19.00 Uhr - Jugendchor

Für den Gemischten Chor findet keine Singstunde statt.  
Wir treffen uns um 18.30 Uhr in der „Krone“ auf dem Rußberg.

Am Freitagnachmittag treffen wir uns um 14.30 Uhr an der Schule zum Geburtstag von Katalin. Wir sind ab 15.00 Uhr ins „Haus der Musik“ in Spaichingen (Hintere Schulgasse - Hofen) zum Kaffee eingeladen. Jeder bringt ein kleines Geschenk in den Geschenkkorb.

Vormerken:

Am Freitag, 29.01.16 findet eine Frauenchor-Probe statt.  
Mit freundlichen Grüßen  
*Ursula Hauser*

### Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



#### Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr  
beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa)  
*Eure Lauftreff- und Walkingleiter*

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: [www.nussbaum-rottweil.de](http://www.nussbaum-rottweil.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.





### Abt. Radtreff



Jeden Donnerstag um 16:00 Uhr  
ab Parkplatz „Traube“.

### Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



#### Turnerbund - Fasnet

Im Sporthotel Kappesland, da geht's rund  
denn es ist Fasnet beim Turnerbund.

Wollt Ihr nur gemütlich sitzen,  
oder gar beim Tanzen schwitzen,  
Langeweile kommt bestimmt nicht auf,  
denn weltbekannte Star's machen einen drauf.

Macht doch einfach mal einen Test,  
und kommt zu unserem Fest.

Am **Freitag, 29.01 um 19:31 Uhr**

laden wir alle ein,  
egal ob Kleine, Große, Dicke, Dünne, lustig und fidel wollen wir sein.

Ihr Turnerbund Weilheim



### Abt. Freizeitsport

#### Freizeitsport Männer, Freizeitsport Frauen

Wirbelsäulengymnastik mit Manuela,  
am **Freitag, 22. Januar** um 18.30 Uhr in der **Jahnhalle  
Weilheim**

Grüß Rolf, Dietmar

### Abt. Lauftreff

#### Lauftreff im Winter vom 21.10.2015 bis 30.03.2016

Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr. Treffpunkt an der Jahn-  
halle.

### Abt. Ski

#### Skiausfahrt am Samstag, den 13. Februar 2016

Der Schnee ist endlich da und gleich nach der Fasnet  
fahren wir wieder ins Skigebiet Golm im Montafon. Per  
Bus werden wir morgens starten und einen schönen Tag  
im familienfreundlichen Skigebiet verbringen. Nicht nur  
Könnler kommen am Golm auf ihre Kosten, auch für nicht  
so geübte Skifahrer oder Kinder gibt es genügend Pisten

und Lifte. Natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich  
willkommen.

Die Preise für die Busfahrt liegen voraussichtlich je nach  
Teilnehmerzahl zwischen 17 € und 22 €. Die Tageskarte  
kostet (ebenfalls abhängig von der Teilnehmerzahl) vor-  
aussichtlich für Erwachsene ca. 36,00 €, für Junioren (Jg.  
1997 - 99) ca. 27,00 € und für Kinder (ab Jg. 2000 bis  
2009) ca. 20,00 €. Bambinis ab Jg. 2010 liften gratis.  
Auch für Senioren ab Jg. 1951 gibt es eine Ermäßigung.  
Sie zahlen ca. 32,00 € für die Tageskarte. Meist liegen  
unsere Preise im unteren Bereich der Kalkulation.

Anmeldungen werden im Turnerheim Weilheim und von  
Michael Hipp, Kirchstr. 28, Weilheim (Tel.: 07461 5246,  
E-Mail: Michael@M-Hipp.de) entgegengenommen. Bei der  
Meldung benötige ich von allen den Jahrgang. Ich hoffe  
auf eine große Teilnehmerzahl! Die genauen Details (Uhr-  
zeiten, Abfahrtsort, usw.) erhalten die Teilnehmer recht-  
zeitig vor unserer Skiausfahrt.

Michael Hipp

### HSG Rietheim-Weilheim



#### Handballvorschau HSG Rietheim-Weilheim

Am kommenden Wochenende 23.01./24.01.2016 spielen  
folgende Mannschaften:

#### Samstag, 23.01.2016

##### Ludwig-Uhland-Sporthalle Tuttlingen (Werderstr. 15)

13:55	mJD-KLA	HSG Rieth.-Weilh.	-	TV Aixheim
14:55	wJD-BL	HSG Rieth.-Weilh.	-	JSG Bal./Weilst.
16:00	M-KLA	HSG Rieth.-Weil. 3	-	TSV Burladingen
17:40	M-BK	HSG Rieth.-Weil. 2	-	HSG Rottweil 2
19:30	M-LL	HSG Rieth.-Weilh.	-	TSV Grabenst.

#### Sonntag, 24.01.2016

##### Ludwig-Uhland-Sporthalle Tuttlingen (Werderstr. 15)

14:30	mJB-KLA	HSG Rieth.-Weilh.	-	JSG Rottweil 2
16:00	F-BK	HSG Rieth.-Weilh.	-	TV Weilstetten 2

#### Weibliche Jugend D Bezirksliga

##### HSG Rieth.-Weilh. - HSG NTW

(11:9) 16:17

Schade...

Dieses Spiel war geprägt von der sehr deutlichen körper-  
lichen Überlegenheit der Mädchen von NTW und einer in  
Abwehr und Angriff sehr aktiven Mannschaft auf unserer  
Seite. Wir konnten früh in Führung gehen und diese bis  
zur 36. Minute auch halten. Bereits Mitte der 2. Hälfte  
zeigte sich aber, dass uns das Spiel sehr viel Kraft kos-  
tete und in den letzten 4 Minuten konnten wir 4 Tore in  
Folge für die Gegnerinnen leider nicht verhindern.

Natürlich lassen wir uns nicht unterkriegen und machen  
auch in den kommenden Spielen weiter nach dem Motto:

**Jeder für jeden und alle auf's Tor!**

**Es spielten:** Zeynep Eski(Tor), Lina Aicher (6), Corinna  
Hipp (6), Melina Vosseler (1), Kyra Hipp, Jana-Rosa Heiz-  
mann (2), Jule Hipp, Jasmin Ribler, Julie Vorwalder, Cyn-  
thia Marquardt (1)

### Sonstige Mitteilungen



#### Marquardt spendet 10.000 Euro an die Hospizstiftung Spaichingen

[RIETHEIM-WEILHEIM] Die Marquardt GmbH hat dem Hos-  
piz am Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen kürzlich eine Spen-  
de in Höhe von 10.000 Euro überreicht. Bereits seit einigen  
Jahren verzichtet man beim Rietheimer Familienunterneh-

men auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Geschäftspartner. Stattdessen werden soziale Einrichtungen mit einer Spende unterstützt. Personalleiter Thomas Braun überreichte den symbolischen Scheck dem Vorsitzenden des Hospizvereins, Hans-Peter Mattes, dem Vorsitzenden der Hospizstiftung, Eberhard Fricker, sowie der Hospizleiterin Susanne Schell.

Bei Marquardt hat die Verbundenheit mit der Region Tuttlingen einen hohen Stellenwert, soziales Engagement und Verantwortung werden als unternehmerische Pflicht angesehen. „In dieser besonderen Situation benötigen die Menschen neben der Unterstützung der Angehörigen vor allem eine Umgebung, in der sie sich wohlfühlen können und umfassend betreut werden“, betonte Personalleiter Thomas Braun bei der Spendenübergabe in den Räumlichkeiten des Spaichinger Hospiz.

Die Hospizstiftung in Spaichingen freut sich bereits zum dritten Mal in Folge über die großzügige Spende. „Die Kosten des Hospizes tragen zu 95% die Krankenkassen. Für die restlichen 5% sind wir auf Spenden angewiesen. In diesem Jahr möchten wir die finanzielle Unterstützung von Marquardt sowohl für die Deckung unserer laufenden Kosten, als auch für den weiteren Ausbau der Trauerarbeit verwenden“, sagte Hans-Peter Mattes, Vorsitzender der Hospizvereins.

Das Hospiz feiert im kommenden November sein fünfjähriges Bestehen. Die Einrichtung hat Platz für acht Gäste. Rund um die Uhr werden diese von einem Team aus festangestellten Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern betreut, die bestmöglich auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen eingehen. Die Einrichtung bietet Schwerstkranken ein Zuhause, in dem sie in ihren letzten Tagen Geborgenheit und liebevolle Pflege erleben.



Marquardt-Personalleiter Thomas Braun (2. v. re.) und Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Valeska Mayer (Mitte), überreichen den Scheck in Höhe von 10.000 Euro im Spaichinger Hospiz. Vorsitzender des Hospizvereins, Hans-Peter Mattes (1. v. re.), Vorsitzender der Hospizstiftung, Eberhard Fricker (1. v. li.), sowie Hospizleiterin Susanne Schell (2. v. li.) freuen sich über die Spende.

## Workshop „Kreative Resteküche“ am 26. Januar 2016

Das Landwirtschaftsamt Tuttlingen bietet am 26. Januar 2016 von 17:30 bis 20:30 Uhr einen Workshop zur „Kreativen Resteküche“ in der Schulküche der Erwin-Teufel-Schule Spaichingen an. „Wir zeigen allen Interessierten, wie man nachhaltig verwerten, genussvoll genießen und dabei noch Geld sparen kann“, so Angelika Furrer, Referentin des Workshops. Im Rahmen des Workshops zeigt die Fachfrau für Ernährung, wie man kreativ und schnell leckere Gerichte für den Gaumen verarbeitet. Dabei entstehen nicht nur überraschende Gerichte, sondern man

kann durch das Nutzen günstiger Angebote sogar noch Geld sparen und Lebensmittelverschwendung vermeiden. Eine Anmeldung ist erforderlich beim Landwirtschaftsamt, Tel. 07461/926-1340 oder -1360.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Kosten für die Lebensmittel werden aber umgelegt.

## Vortrag „Fix und fertig- Convenience im Blick“ im Landratsamt Tuttlingen

Am 28. Januar 2016 nimmt Alicia Dannecker vom FORUM Ernährung im Sitzungssaal des Landratsamtes Tuttlingen von 17:30 bis 18:30 Uhr Fertigprodukte in den Blick. „Unter dem Namen „Convenience Food“ sind viele verschiedene Fertigprodukte zu kaufen. Ein Großteil der Haushalte setzt sie ein und vertraut auf den gesundheitlichen Wert, den die Werbung vermittelt. Doch stimmt das auch? In meinem Vortrag erkläre ich allen Interessierten, wie die Zutatenliste bei Fertigprodukten zu verstehen ist und was man bei der Auswahl beachten sollte“, so Alicia Dannecker.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist aber erforderlich beim Landwirtschaftsamt, Tel. 07461/926-1340 oder -1360.

## Landkreis sucht engagierte Familienpaten

**Familien von Anfang an begleiten und stärken – helfen Sie durch eine Familienpatenschaft!**

„Die Bewältigung des Familienalltages und die Kindererziehung sind immer eine große Herausforderung. In manchen Situationen ist die Belastungsgrenze erreicht und es fehlt der Rückhalt im Freundes- und Verwandtenkreis. Diese Lücke kann durch den ehrenamtlichen Einsatz eines Familienpaten geschlossen werden. Diese Paten suchen wir aktuell“, so Christina Martin, Leiterin des Jugendamtes beim Landratsamt Tuttlingen.

Die Unterstützung durch Familienpaten ist ein neues Angebot des Landkreises im Bereich „Frühe Hilfen“. Familien mit Kindern von 1 bis 3 Jahren sollen durch ehrenamtliche Familienpaten unterstützt werden, bevor aus Belastungen Probleme oder gar Krisen entstehen. Sie bieten unbürokratische, praktische und vor allem auch emotionale Entlastung.

Das Projekt Familienpaten im Landkreis Tuttlingen basiert auf den Standards des Netzwerks Familienpaten Baden-Württemberg. Das bedeutet für die Familienpaten, dass sie von den Mitarbeiterinnen der Fachstelle Frühe Hilfen umfassend auf Ihre interessante Tätigkeit vorbereitet und auch während Ihres Einsatzes als Familienpate begleitet werden.

Als Familienpate schenkt man Zeit und Lebenserfahrung. Das Alter, das Geschlecht, die soziale Herkunft oder der Beruf spielen dabei keine Rolle. „Was zählt sind Erfahrung, Motivation und Bereitschaft, sich auf das lebendige Miteinander einer Familie einzulassen“, so Christina Martin. „Wir laden alle Interessierten herzlich zu einem Informationsabend rund um das Thema „Familienpatenschaften“ ein“, so Martin weiter. Der Informationsabend findet am 28. Januar 2016 um 18:00 Uhr in der Fachstelle Frühe Hilfen, Am Seltenbach 1, 78532 Tuttlingen statt. Fragen vorab werden gerne unter der Telefonnummer: 07461/926-4129 von Brigitte Ebe von der Fachstelle Frühe Hilfen beantwortet.

## Einladung zur Ausstellung „Mach's Mahl anders! Zwischen Hektik und Genuss“

Unser Alltag wird hektischer und schneller, Zeit scheint oft Mangelware. Wie ist es dennoch möglich, Genuss, Ruhe und Entspannung zu finden? Diesem Thema widmet sich die Landesinitiative „Mach's Mahl“ des Ministe-





riums für ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg im Jahr 2016.

In der Ausstellung „Mach's Mahl anders! – Zwischen Hektik und Genuss“ erfahren Sie vom 25.01.2016 bis 29.01.2016 zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes, worauf Sie achten können und wie Sie trotz hektischen Alltags genussvoll und entspannt durch's Leben kommen. Themen wie Nahrungsergänzung, Convenience-Produkte, bewusste Pause und gesunde Snackideen finden Sie in der im Foyer des Landratsamtes Tuttlingen installierten Ausstellung. Zur Eröffnung schaffen leckere Genusshäppchen ideenreiche Geschmackserlebnisse.

**Datum:** 25. Januar 2016

**Uhrzeit:** 14:00 Uhr

**Ort:** Foyer des Landratsamtes Tuttlingen, Bahnhofstraße 100

**Programm:** - Eröffnung: Verena Dorsch, Dezernentin für Ländlichen Raum  
- Hinweise zur Ausstellung  
- Genusshäppchen, heiße Suppe und Smoothie

## Ringer-Fan-Bus zum Finale am Samstag, 23. Januar 2016

**Jetzt noch komfortabler mit dem Ringer-Fan-Bus! Ringen live.....nimm mich mit!**

Das Finale des ASV Nendingen gegen den SVG Weingarten findet am Samstag, 23. Januar 2016 um **19.15 Uhr** in der SparkassenArena in Balingen statt.

Auch zur Kampfstätte nach Balingen fährt der für die Ringer-Fans neu konzipierte Ringer-Fan-Bus des Verkehrsverbundes TUTicket. Auch für das Finale werden zwei Ringer-Fan-Busse im Einsatz sein. Die Fahrzeiten und Zugstiegsorte entnehmen Sie bitte aus dem abgedruckten Fahrplan.

### Hinfahrt Bus 1:

Nendingen, Ringerlokal	ab	17:00 Uhr
Tuttlingen, Stuttgarter Straße (TuWass)	ab	17:10 Uhr
Wurmlingen, Hirschbrauerei	ab	17:20 Uhr
Spaichingen, Busbahnhof	ab	17:35 Uhr
<b>Balingen</b>	<b>an</b>	<b>ca. 18:15 Uhr</b>

### Hinfahrt Bus 2:

Nendingen, Ringerlokal	ab	17:00 Uhr
Stetten, Donaustraße	ab	17:05 Uhr
Mühlheim, Bahnhof	ab	17:10 Uhr
Mühlheim, Beuroner Straße	ab	17:15 Uhr
Fridingen, Bären	ab	17:25 Uhr
Bärenthal, Ortsausgang	ab	17:35 Uhr
<b>Balingen</b>	<b>an</b>	<b>ca. 18:15 Uhr</b>

Die Rückfahrt der beiden Busse ab Balingen erfolgt ca. 90 Minuten nach Kampfende. Nähere Informationen werden vor Ort bekannt gegeben.

TUTicket wünscht dem amtierenden Deutschen Meister viel Erfolg bei der Titelverteidigung.

## Stillkurs am Klinikum Landkreis Tuttlingen

**in Zusammenarbeit mit der AOK – Die Gesundheitskasse**

In Zusammenarbeit mit der AOK – die Gesundheitskasse finden am Klinikum in Tuttlingen Stillkurse für werdende Eltern statt. In gemütlicher Atmosphäre erfahren werdende Mütter bzw. Paare, warum Stillen wichtig für Mutter und Kind ist, wie das Baby angelegt wird und vieles mehr.

**Der nächste Stillkurs findet am Samstag, den 23.01.2015 um 09.30 Uhr im Klinikum statt.**

**Für diesen Kurs sind noch einige Plätze frei – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

Die Stillkurse finden üblicherweise im zweimonatlichen Rhythmus am Klinikum in Tuttlingen statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.-Nr. 07461/97-1031 bzw. E-mail: [station31@klinikum-tut.de](mailto:station31@klinikum-tut.de) an.

## DRKleider-Shop sucht ehrenamtliche Helfer

Das Deutsche Rote Kreuz betreibt in Tuttlingen einen DRKleider-Shop für sozial schwächere Menschen. Gut erhaltene Kleiderspenden, Schuhe und Bettwäsche werden kostengünstig, hauptsächlich an Bedürftige, verkauft. Das DRK sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich gerne Zeit nehmen, um die Arbeit im Kleiderladen im Bereich Warenannahme (Spenden) und Verkauf zu unterstützen. Sie sind aufgeschlossen, kontaktfreudig und möchten sich ehrenamtlich engagieren? Dann freuen wir uns auf Sie!

*DRK-Kreisverband Tuttlingen e. V.*

Ansprechpartnerin: Nora Mauch, Tel.: 07461/1787-19

E-Mail: [nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de](mailto:nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de)

## Donaubergland wird „Best-of-Wandern“-Region

**- Zusammenarbeit mit europäischen Wanderregionen -**

In den vergangenen Jahren hat sich das Donaubergland zu einer der führenden Wanderregionen im Südwesten entwickelt. Das ist auch anderswo in Deutschland und darüber hinaus nicht verborgen geblieben. Nun ist das Donaubergland von anderen Wanderregionen in Deutschland und in benachbarten Ländern eingeladen worden, sich deren Kooperation anzuschließen. Der internationale Marketingverbund „Best of Wandern“, dem bisher 12 ausgewählte Wanderregionen aus mehreren Ländern angehören, nimmt das Donaubergland in seinen Verbund auf. Der Zusammenschluss arbeitet zudem eng mit derzeit zehn Herstellern von Wanderausrüstung sowie dem Reiseveranstalter DERTOUR zusammen. Zudem werden sich bisher zehn führende Hotels und Landgasthöfe im Donaubergland an der Kooperation beteiligen. Mehr dazu im Internet unter [www.donaubergland.de](http://www.donaubergland.de)

## Das Weiterbildungsprogramm 2016/17 ist da

Bildungsakademien der Handwerkskammer Konstanz bieten breite Palette praxisorientierter Fort- und Weiterbildungen an.

Allen voran die Meistervorbereitungskurse für 14 Berufsgruppen in Voll- bzw. Teilzeit werden angegeben. Übergreifend finden kompakt oder berufsbegleitend auch die Meistervorbereitungskurse Teile III und IV statt.

Zudem können Qualifizierungswillige aus einem breiten Spektrum gewerblich-technischer Aufbaukurse und Seminare wählen, die teilweise modular aufgebaut sind. Die Weiterbildungen aus den Bereichen Bau und Gebäudetechnik, Metall und Maschinenbau, KFZ, Nahrung und Körperpflege richten sich dabei keinesfalls ausschließlich an Handwerker, sondern auch an Fachkräfte aus anderen Branchen. Auf Wunsch werden außerdem maßgeschneiderte Inhouse-Seminare konzipiert.

Das Portfolio der Bildungsakademien wird ergänzt durch Kurse zum Führungs-, Personal- sowie Büromanagement. Wer in Baden-Württemberg lebt und/oder arbeitet und in diesem Jahr Weiterbildungen plant, kann übrigens weiterhin von der Fachkursförderung des Landes profitieren. Damit reduziert sich die Teilnahmegebühr für viele Angebote um 30 Prozent, bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab dem 50. Lebensjahr sogar um 50 Prozent.

Die Terminübersicht des Weiterbildungsangebots ist ab sofort kostenlos bei der Handwerkskammer Konstanz, Ursula Kranz, Tel. 07531/205-415, E-Mail [ursula.kranz@...](mailto:ursula.kranz@...)



hwk-konstanz.de erhältlich. Dort erhalten Interessenten auch weitere Informationen und persönliche Beratung. Alle Kurse und Starttermine sind auch unter [www.bildungsakademie.de](http://www.bildungsakademie.de) zu finden.

## Apothekendienst

**Samstag, 23.01.2016 von 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr**  
Apothek e Mühlheim, Tuttlinger Straße 4,  
Mühlheim Tel. 07463 372  
Dr. Sailers Römer-Apothek e, Königstr. 35  
Rottweil Tel. 0741 20966470

**Sonntag, 24.01.2016 von 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr**  
Marien Apotheke, Hauptstraße 196,  
Spaichingen Tel. 07424 9569-0  
Rathaus-Apothek e, Rathausstraße 2,  
Tuttlingen Tel. 07461 9468-0

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:  
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>  
oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

## Tierärztlicher Notfalldienst

**Samstag / Sonntag 23.01. / 24.01.2016**  
Dr. med. vet. M. Mattes, Robert-Koch-Str. 19  
Spaichingen Tel. 07424/9607670

### Abfallkalender

<b>BIOMÜLLTONNE:</b>	<b>Mittwoch, 03.02.2016</b> beide Ortsteile
<b>RESTMÜLLTONNE:</b>	<b>Mittwoch, 27.01.2016</b> beide Ortsteile
<b>WINDELTONNE:</b> (Deckelfarbe orange)	<b>Mittwoch, 27.01.2016</b> beide Ortsteile
<b>WERTSTOFFTONNE:</b>	<b>Montag, 15.02.2016</b> beide Ortsteile
<b>PAPIERTONNE:</b>	<b>Mittwoch, 10.02.2016</b> beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen  
Telefon: 07461 926-3400

## Fundsachen

- Beim Spielplatz „Ob der Straße“ im Ortsteil Weilheim wurde ein Schal gefunden.
  - Beim Spielplatz „Hasenheim“ im Ortsteil Rietheim wurde eine Mütze gefunden.
  - In der Wilhelmstraße im Ortsteil Rietheim wurde ein Kinderhandschuh gefunden.
- Diese Gegenstände können auf dem Rathaus in Rietheim abgeholt werden.  
- *Bürgermeisteramt* -



Wassonstnoch *interessiert*

## Aus dem Verlag

### Rezept-Tipp aus der Redaktion: Rheinische Fastnachtskrapfen

Zutaten: 1/4 Liter Wasser, 50 g Butter oder Margarine, 1 Prise Salz, 150 g Mehl, 5 Eier, 150 g kernlose Rosinen; zum Ausba-

cken 750 g Kokosfett oder 1 Liter Öl; Puderzucker zum Bestäuben.

Zubereitung: Wasser, Butter oder Margarine und Salz im Topf aufkochen. Vom Herd nehmen. Mehl auf einmal hineinschütten, glattrühren und wieder erhitzen. So lange rühren, bis sich ein Kloß bildet und am Topfboden eine weiße Haut ansetzt. Topf vom Herd nehmen. Kloß etwas abkühlen lassen. Nacheinander die Eier hineinrühren, bis der Tag in langen Spitzen vom Rührlöffel reißt. Zuletzt die Rosinen hineingeben. Fett oder Öl im Frittiertopf auf etwa 175 Grad erhitzen. Mit einem Eßlöffel Krapfen vom Teig abstechen und ins Fett gleiten lassen, in etwa 10 Minuten goldbraun backen, während der Backzeit umdrehen. Die Krapfen auf Haushaltspapier abtropfen lassen, mit Puderzucker bestäuben und auf einem Kuchendraht abkühlen lassen.

## Der Garten im Januar

*Tip: Bevor für die kommende Gartensaison Saatgut bestellt wird, sollten die Restbestände gesichtet werden. Von zahlreichen Gemüsearten bleiben die Samen mehrere Jahre keimfähig, wenn sie kühl und trocken gelagert werden. Eine Keimprobe schützt vor unangenehmen Überraschungen im Frühjahr. So wird die Saatgutbeschaffung besser geplant – und den Geldbeutel freut's auch, außerdem:*

### Schossende Unterlagen

An den Obstbäumen entstehen in Nähe des Wurzelhalses oft unerwünschte Wurzelschosse, die an ihrer Basis weggenommen werden müssen. Dazu wird der Boden soweit entfernt, dass die Schosse restlos abgeschnitten werden können. Manchmal entstehen die Triebe auch an den Wurzeln der Unterlage und kommen im Bereich der Baumscheibe ans Tageslicht. Hier sollte die Bodendeckschicht besonders sorgfältig beseitigt werden, um die Wurzeln nicht zu verletzen. Eine Grabegabel ist in jedem Fall besser dafür geeignet als ein Spaten. Außerdem sollte der Boden frostfrei sein.

### Triebe ersetzen

Alte Stachelbeer- und Johannisbeersträucher bringen gleichmäßige Ernten, wenn überalterte Triebe jährlich entfernt und durch junge ersetzt werden. Überalterte Triebe sind dadurch zu erkennen, dass sie nur noch kümmerlichen Jahrestrieb hervorbringen. Sie fruchten zwar noch, aber die Beeren werden immer kleiner. Von den neuen Bodentrieben werden stets nur so viele erhalten, wie zum Ersatz des alten Holzes benötigt wird, und zwar die kräftigsten. Alle anderen werden entfernt. Beachtet werden sollte auch, dass alle Ersatztriebe so stehen, dass die Form des Strauches gewahrt bleibt. Durch behutsames Binden der Jungtriebe kann die Form des Strauches – wenn nötig – ebenfalls korrigiert werden.

### Rasen versorgen

Bei frostfreiem und trockenem Wetter können die Rasenflächen bereits im Januar mit gesiebter Komposterde verbessert werden. Kompost ist ein potenter Dünger und versorgt die Rasenfläche nicht nur mit organischem Material, sondern auch mit vielen Nährstoffen. Der Kompost sollte feinkrümelig sein und wird gleichmäßig 2 cm stark aufgestreut. Wird die Rasenfläche danach mit einem Holzrechen (weite Zinken) abgeharkt, sorgt dies für eine gleichmäßige Auflage des Substrats.

### Kübelpflanzen beobachten

In frostfreien Räumen überwinterte Kübelpflanzen wie Bleistrauch, Oleander, Wandelröschen oder verschiedene *Solanum*-Arten müssen auch im Winter ab und zu gegossen werden. Die Pflanzen verdunsten auch in kühlen Räumen laufend Wasser. Es muss ersetzt werden, damit die Kulturen nicht vertrocknen. Mit dem Gießen wird jedoch so lange gewartet, bis das Substrat in den Kübeln fast trocken ist. Ansonsten droht Wurzelfäulnis. Auch für eine gute Durchlüftung des Überwinterungsraumes sollte regelmäßig gesorgt werden. In feuchten Räumen tritt sehr schnell Mehltau auf, der den gesamten Bestand infizieren kann.

Quelle: Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.